

Presseinformation

PIA Automation Holding 1 / 2019

DE-Bad Neustadt a. d. Saale, 8. Januar 2019

Mit piaOptimum stellt PIA Automation eine innovative Software für komplexe Montageanlagen vor

Datenanalyse bis ins kleinste Detail für gezielte Prozessoptimierung

Prozessoptimierung leicht gemacht: piaOptimum ist eine Applikation, die Engpässe in komplex verketteten Montageanlagen ermittelt und dank größtmöglicher Datentransparenz die schnelle und nachhaltige Optimierung der Produktionseffizienz ermöglicht. Dabei kann sowohl die Leistung von Einzelstationen und Linienabschnitten, aber auch der Gesamtanlage für die Optimierung in den Blick genommen werden.

piaOptimum lässt sich flexibel an alle Arten von Automatisierungsanlagen anschließen – sowohl bei der Erstausrüstung neuer Anlagen als auch als Retrofit-Version bei bestehenden Produktionslinien. Das Besondere an der Applikation ist zum einen die Kleinteiligkeit der Datenanalysen. Neben Taktzeitanalysen von einzelnen Stationen ist es auch möglich, bis zu jeder einzelnen Bewegung Teiltakte und Subbewegungen aufzuzeichnen und auszuwerten. Sämtliche Meldungen und Störungen werden miterfasst. So lassen sich Prozessergebnisse im Detail bewerten und Sequenzvergleiche erstellen. Mit piaOptimum ist mit wenigen Klicks ersichtlich, an welcher Station und bei welcher Teilbewegung sich etwas so verändert hat, dass es Auswirkungen auf die gesamte Ausbringung hat. Das Tool stellt dazu eine Vielzahl von Standardanalysen bereit.

Einfache Konfiguration ohne SPS-Eingriff

Der zweite entscheidende Vorteil gegenüber Wettbewerbsprodukten ist die unkomplizierte Konfiguration aller gewünschten Datenpunkte über die Web-Oberfläche der Software. Es sind dazu keinerlei Anpassungen im SPS-Programm nötig, sondern piaOptimum ermöglicht eine absolut flexible Datenanbindung mittels des OPC-UA-Protokolls. Flexibel sind auch die Möglichkeiten des Zugriffs: Die Daten können sowohl vor Ort als auch per Fernwartungszugriff durch einen Service-Techniker

ausgewertet werden. Die Rohdaten werden zudem so komprimiert, dass sie über einen langen Zeitraum gespeichert werden können und nachvollziehbar bleiben.

Die Funktionalität der Software ist sehr umfangreich und ermöglicht für unterschiedliche Zielgruppen spezifische Daten und Auswertungen – von der Produktionsleitung, über die Instandhaltung bis hin zu den Anlagenoptimierern. Für die Fehlerbehebung und damit Prozessoptimierung steht eine Anlagen-Wissensdatenbank zur Verfügung, d. h. es lassen sich Bedienungsanleitungen zu einzelnen Stationen hinterlegen und eigene Einträge erstellen.

Der Einsatz von piaOptimum ist an einzelnen Stationen, Teilbereichen, der gesamten Anlage oder einem ganzen Produktionsstandort möglich. Zunächst können beispielsweise problematische Stationen ausgestattet werden, um diese zu überwachen und zu optimieren. Für die volle Transparenz und die Identifizierung aller OEE-Verluste – also allem, was die Gesamtanlageneffektivität reduziert – empfiehlt es sich, bei der gesamten Montageanlage piaOptimum einzusetzen. PIA Automation bietet dabei umfassenden Service, vom Aufbau der Montagelinie über das Analyse-Software-Paket bis hin zu Optimierungsdienstleistungen (Data-driven Services) durch das PIA-Analyse-Team.

3.146 Anschläge

Bildmaterial:

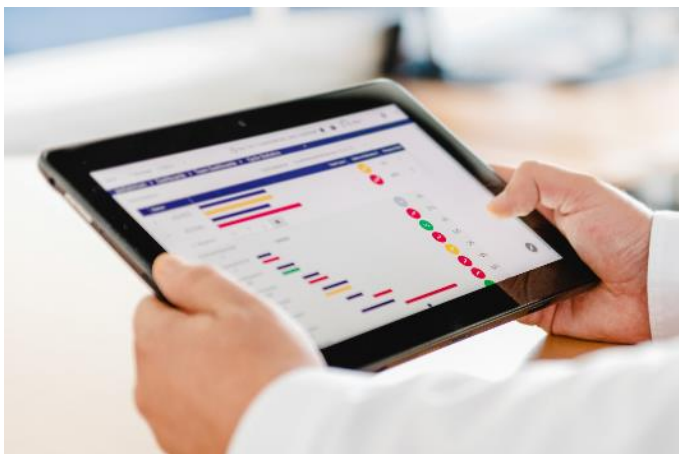


Bild 1: piaOptimum ermöglicht einen flexiblen Zugriff: Die Daten können sowohl vor Ort als auch per Fernwartungszugriff ausgewertet werden. Bild: ©PIA Automation



Bild 2: piaOptimum zeichnet sich durch die Kleinteiligkeit der Datenanalysen aus: Teiltakte lassen sich aufzeichnen und detailliert auswerten. Bild: ©PIA Automation

Über PIA Automation:

Die PIA Automation Holding ist eine international aufgestellte Unternehmensgruppe, die technisch komplexe und wirtschaftlich ausgereifte Automatisierungslösungen anbietet. Das Leistungsspektrum reicht vom manuellen Montagearbeitsplatz bis hin zur vollautomatischen Produktionsanlage mit integrierter Prüftechnik und Datendokumentation. Dabei beherrscht PIA das Zusammenspiel von Mechanik, Elektronik, Programmierung, Messtechnik, Produktionsdatensystemen, Dokumentation, Bildverarbeitung und Robotik sowie Forschung und Entwicklung. Den Trends zu Digitalisierung und Vernetzung des Fertigungsprozesses trägt PIA mit eigenen Industrie 4.0-Lösungen Rechnung. Über 1.400 Mitarbeiter sind an neun Standorten in Deutschland, Österreich, Kroatien, USA, Kanada und China tätig. Zu den Geschäftsfeldern zählen Mobility – und hier im Speziellen Powertrain, E-Mobility, Safety, Components – Industrie- und Konsumgüter, Green Energy sowie Healthcare.

www.piagroup.com

Abdruck honorarfrei

Bei Abdruck oder redaktioneller Erwähnung bitten wir um ein Belegexemplar an Wassenberg.

Vielen Dank!

Firmenkontakt:

Manfred Hall
Knowledge & Relationship Management
PIA Automation Austria GmbH
Teslastraße 8
AT-8074 Grambach/Graz
Tel.: +43 316 / 4000 450
Fax: +43 316 / 4000 29
manfred.hall@piagroup.at

Medien:

Michaela Wassenberg
Wassenberg Public Relations für
Industrie und Technologie GmbH
Rollnerstr. 43
D-90408 Nürnberg
Tel.: +49 911 / 598 398-0
Fax: +49 911 / 598 398-18
m.wassenberg@wassenberg-pr.de